



Kindergarten Al-Kalima Zentrum,
Damaskus, Syrien

Liebe Freunde,

„Wir haben einen Schatz in irdenen Gefäßen, auf dass die überschwängliche Kraft von Gott sei und nicht von uns. Wir sind von allen Seiten bedrängt, aber wir ängstigen uns nicht. Uns ist bange, aber wir verzagen nicht. Wir leiden Verfolgung, aber wir werden nicht verlassen. Wir werden unterdrückt, aber wir kommen nicht um.“ 2.Kor.4,7-9

Es ist ein großes Privileg als Christen in Deutschland in Freiheit zu leben. Jede Reise zu unseren Partnern macht mir das neu deutlich. Und dennoch höre ich in vielen Gesprächen, dass Menschen auch hier sich stark unter Druck fühlen: im sozialen Umfeld, am Arbeitsplatz, in der Gesellschaft. Wieviel mehr sind Christen in Ländern mit Verfolgung davon betroffen, wo ihr Zeugnis für Jesus eine Gefahr darstellt. Die Hilfe liegt in der Perspektive, in dem wichtigen ABER. Jesus ist die überwindende Kraft, er gibt das Durchhaltevermögen, wenn wir es in unserer Schwachheit nicht schaffen. An Jesus festhalten, das ist der Anker des Lebens. **In IHM allein ist die Hoffnung und Zuversicht.** Er ist in allen Situationen mit uns, der große und liebende Gott!

LIBANON

In unserer letzten Ausgabe ging es um „**Amir**“. Der Mann mit muslimischem Hintergrund floh aus Syrien in den Libanon. Jesus begegnete ihm und er ließ sich in unserer Partnerkirche, der True Vine Church, taufen. Er sollte mit seiner Frau und den Kindern von der Regierung aus dem Libanon ausgewiesen werden. Nach sehr langer Zeit des Betens und Wartens hat er die Genehmigung bekommen, für drei Monate im Libanon zu bleiben. Seine Genehmigung muss immer wieder verlängert werden. Die Spannung bleibt.

Seit drei Monaten kommen wieder vermehrt **neue Flüchtlinge aus Syrien in den Libanon**. Dieses Mal sind es Alawiten, die noch in der Region um Latakia leben, wo von IS-Kämpfern schwere Massaker verübt wurden und sehr viele Alawiten getötet wurden. Das Wunder ist, dass Gott jetzt im Libanon ganz besonders zu dieser Religionsgruppe spricht.

Die True Vine Church setzt sich mit viel Liebe und Tatkraft für die Flüchtlinge aus dem Nachbarland ein. Wir tragen u.a. mit der **Kleidersammlung** dazu bei. Im Herbst waren unsere Mitarbeiter der Sammelstellen so rührig, dass ca. 2.000 Bananenkisten voll mit gebrauchter, gut erhaltener Kleidung zusammengekommen sind. Wir haben damit nicht nur den geplanten 40 Fuß Container gefüllt, sondern noch einen zweiten Container mit 20 Fuß. Der Inhalt des



Margret Meier

LIBANON

S. 1-2

SYRIEN

S. 2-3

PAKISTAN

S. 3-4

Himmelsperlen INTERN

S. 4



Kleidersammlung



Kleidersammlung

zweiten Containers soll vom Libanon aus weitertransportiert werden zu unserer Partnerkirche in Syrien. Herzlichen Dank an alle Unterstützer – auch an die Firma Group 7, die uns ihr Lager zur Verfügung gestellt hat! Beide Container sind sicher im Libanon angekommen.



Einsatzteam Woche 1



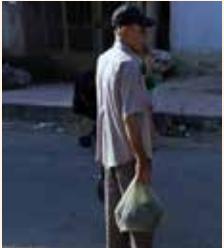
Campbesuch



Margret Meier mit Marwa und ihrer Mutter



Margret Meier, Abed mit Mutter und Bruder



Nothilfe



Zweiter Kindergarten in Damaskus

Der zweite Pfeiler **unserer Hilfe im Libanon sind die medizinischen Einsätze**. Im Oktober waren wir dort für zwei Wochen mit zwei großen Teams mit je 11/12 Personen. Dieses Mal mussten unsere **Allgemeinärzte und Kinderärzte** zeitweise in die Camps gehen um die Kranken dort aufzusuchen. Sie sind arm und hatten nicht das Geld für ein Taxi zur Kirche. Große Dankbarkeit von Kranken, Müttern, deren Kinder Krätze hatten, schwere Erkältungen und anderes. **Unsere Gebetsteams** konnten für viele Menschen beten, darunter viele Muslime. Gott hat wunderbar erhört, Menschen haben sich entschieden, Jesus nachzufolgen, einige haben die heilende Kraft Gottes erlebt.

Erstmals war Silke Mehltretter, eine langjährige Mitarbeiterin, zu **Gruppen von Flüchtlingsfrauen** eingeladen, in ihren Zelten und Unterkünften Seminare zu geben über Ernährung, Hygiene und Gesundheitsprophylaxe. Sie zeigte ganz praktisch, wie man mit natürlichen Mitteln Krankheiten behandeln kann.

Marwa ist das Mädchen, dessen rechter Arm amputiert werden musste. Jetzt ist es soweit, dass eine Prothese mit einem Ellenbogengelenk für sie in Vorbereitung ist. Danke allen Spendern, die das finanzieren. Marwa ist unendlich dankbar und freut sich schon.

Abed, der 20-jährige Mann mit der Glasknochenkrankheit, kam wieder mit neuen Fragen. Dieses Mal haben wir ihm einen Laptop geschenkt. Mit diesem Tool hat er ein „**großes Fenster zur Welt**“. Sein **Wunsch ist, Programmierer zu werden** und damit später mal eine Unabhängigkeit von den Eltern zu erreichen.

SYRIEN

Die Situation im Süden des Landes in der Region Suwayda ist noch instabil. Minderheiten wie Christen, Drusen, Alawiten und Beduinen befürchten weiter, von der Regierung nicht ausreichend Schutz zu bekommen.

Im Sommer gab es in der Region Suwayda heftige Auseinandersetzungen zwischen bewaffneten Drusen, Beduinen und IS-Kämpfern. Wir haben für sie gebetet und auch ganz praktisch geholfen. **Als erste Hilfsorganisation konnten wir mit unseren lokalen Partnern Nothilfe leisten. Wir haben rund 250 Familien mit Lebensmitteln, Medikamenten, Hygieneprodukten versorgt**. Die Nothilfepakete wurden an die verteilt, die alles verloren haben, deren Häuser abgebrannt waren. Die Nöte sind sehr groß, die Angst hat sich breitgemacht.

Die Al-Kalima Church erlebt in all den Herausforderungen immer wieder, wie Jesus Menschen berührt. Hier die Erfahrungen einer Frau, die aus einer sunnitisch-muslimischen Familie stammt: „Vor zehn Jahren floh ich aus dem Norden von Homs, weil ich aufgrund der sensiblen politischen Position meines Mannes mit dem Tod bedroht wurde. Ich floh mit meiner Tochter, schlief in öffentlichen Parks und hatte mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen. Ich lebte in Notunterkünften für Vertriebene, bis der Herr mich zur Evangelischen Baptistenkirche von Al-Kalima in Jaramana führte. Ich erzählte Pastor Rami meine Geschichte, und er half mir und meiner Tochter. Ich begann, Gottesdienste zu besuchen und mehr über Jesus Christus zu erfahren. Ich absolvierte Jüngerschaftskurse und blieb drei Jahre lang regelmäßig in der Kirche. Der Herr ehrte mich mit der Taufe in der Kirche und der Aufnahme in die Kirchengemeinde am 30.10.2025. Jetzt diene ich gemeinsam mit den Brüdern in der Kirche und versuche, meinen Bekannten Zeugnis zu geben und sie einzuladen, eine ähnliche Erfahrung zu machen und Christus kennenzulernen.“

Endlich konnte das Al-Kalima Center am 15. Oktober einen **zweiten Kindergarten eröffnen**.

Die zusätzlich angemieteten Räume wurden renoviert und liebevoll eingerichtet.

Gespendete Spielsachen wie Duplosteine, Holzspielsachen und Puppen haben wir aus Deutschland mitgebracht. In Sweida wollen wir dank der Zuwendung einer Stiftung ebenfalls einen Kindergarten im Gemeindezentrum einrichten. Sobald sich die Lage in der Region stabilisiert, werden Räume im Gemeindehaus hergerichtet und ausgestattet.

Firad, der Gemeindeleiter in Sweida, hat ein eigenes Haus mit Grundstück in einem Nachbardorf der Stadt Sweida. Er war jahrelang einer der Gemeindeleiter in Damaskus. Jetzt ist er zurückgegangen in sein Heimatdorf und hilft beim Aufbau der jungen Gemeinde. Er wusste, dass es auf seinem privaten Grundstück tief im Boden Wasser gibt. Himmelsperlen hat es ermöglicht, dass ein Bohrturm kam und die Wasserquelle in 60 m Tiefe freilegte.

Ein **Brunnen wurde gebaut**. Jetzt können die Menschen seines Dorfes zu ihm kommen und umsonst Wasser holen. Bisher musste das Wasser in der warmen Jahreszeit mit Wassertanks aus Damaskus gebracht werden. Das wunderbare Ereignis erinnert mich an das Wort Jesu aus Joh. 4,13-14 „Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen; wer aber von dem Wasser trinken wird, das ich ihm gebe, wird niemals mehr Durst haben.“

PAKISTAN

Lahore

In Lahore war der **Monsun im Sommer besonders heftig**. Deshalb konnten die Familien über mehrere Wochen nicht in den Ziegeleien arbeiten und waren ohne Einkommen.

Um die bedürftigen Familien mit dem Nötigsten zu versorgen, hat Himmelsperlen

Lebensmittelverteilungen finanziert.

Auch auf den Betrieb der School of Grace hat sich der **Monsun** ausgewirkt: Die Sommerferien begannen wegen der großen Hitze entsprechend der Regierungsvorgabe bereits im Juni und dauerten drei Monate.

Für die School of Grace steht demnächst eine große Veränderung bevor. Wir müssen uns schweren Herzens von dem Schulleiterehepaar Aurangzeb und Kiran Ghauri trennen. Lange Jahre hatten wir eine gute Zusammenarbeit, wir danken ihnen für ihr starkes Engagement. Aber leider gab es bei ihnen Veränderungen, durch die unser Vertrauen gestört wurde. Ein längerer Gesprächsprozess mit dem Schulleiter hat leider nicht zu einem klaren Ergebnis geführt. Zum Schuljahrswechsel im März streben wir diese Änderung an und beten um Gottes klare Führung. Jetzt laufen Gespräche um einen neuen Träger für die Schule zu finden und damit auch eine neue Schulleitung. **Bittet betet mit uns um Gottes klare Führung, dass wir seinen Willen erkennen.**

Karatschi

Im Oktober war ein Team von Ehrenamtlichen unter der Leitung von **Michael Schmid** für eine Woche in Karatschi. Sie haben die Arbeit unseres Projekts der **Grace Garden School** kennengelernt und den Dienst für alleinerziehende Mütter. Den Kindern wurde die Liebe Jesu anhand der Geschichte vom Verlorenen Sohn vermittelt. „**Found. Saved. Loved.**“ Die **Botschaft des Kids Camps haben die Kinder in ihre Herzen aufgenommen**. An zwei Tagen nahmen jeweils knapp 50 Kinder im Alter von 10 bis 13 und 14 bis 17 Jahren teil.

Zur Einsatzwoche gehörte auch ein **Seminar für die Lehrer der Grace Garden School**:

Michael Schmid, der in Deutschland als Lehrer an einem Gymnasium unterrichtet, hat seinen pakistanischen Kollegen verschiedenartige Unterrichtsmethoden vorgestellt.

Unser Team hat sich an einem Gottesdienst beteiligt. Für rund 80 Kinder wurde ein Tag mit Sportprogramm durchgeführt. Bei Familienbesuchen haben sie einen Einblick in das Leben der christlichen Minderheit in Karatschi bekommen. Cathrin, eine Mitarbeiterin, sagte: „Kinder von der Straße quetschen sich durch die Tür eines Hauses um uns zu sehen und



Zweiter Kindergarten
in Damaskus



Brunnenbau in Sweida



Brunnenbau in Sweida



Lebensmittelverteilung in Lahore



Kids Camp



Kids Camp

der Geschichte vom verlorenen Sohn zuzuhören. Es fehlte noch, dass ein Loch in die Decke gemacht und eine Person runtergelassen wurde.“

Beim Besuch der Grace Garden School erlebte das Team eine **lebendige Schulgemeinschaft**. Die Kinder und auch ihr geistliches Wachstum liegen den Lehrern wirklich auf dem Herzen. Kürzlich konnten wir die Schule mit neuen Tischen und Stühlen ausstatten. Vorher mussten sie auf der Erde sitzen.

Himmelsperlen INTERN

- **Love in the Box:** Wir wollen bedürftigen Menschen in unseren Projektländern zu Weihnachten Freude bereiten. Mit 30 € können wir ein Paket füllen, das eine Familie für einige Zeit versorgt mit Grundnahrungsmitteln und ein paar Süßigkeiten. Bitte unterstützt die Weihnachtsaktion mit Eurer Spende. Verwendungszweck: Love in the Box. Vielen Dank!
- **Willow Creek Leitungskongress:** Wen treffen wir bei der Konferenz vom 11.-14. Februar in Dortmund? Kommt zu unserem Infostand, wir freuen uns!
- **Kleidersammlung:** Anlieferung vorauss. **13./14.03.2026**, Rhein-Main-Gebiet
- **Einsätze 2026: 17.-25.04.** und **9.-24.10.** Med. Einsatz in Zahlé, Libanon und in Syrien
- **Himmelsperlen Tag: 9.05.2026**, in Kelsterbach (Frankfurt), Referenten: Dr. Yassir Eric (angefragt) und Pastor Rami und Suher Georges, Syrien

Wir bitten euch, uns mit eurer Unterstützung und im Gebet verbunden zu bleiben.

Ich grüße euch herzlich und wünsche euch eine frohe Weihnachtszeit und Gottes Segen für das neue Jahr,

eure

Margret Meier

KONTAKT:

Himmelsperlen International e.V.

Hauptstrasse 80 A

D-65843 Sulzbach



Fon: 06196 – 76 43 208

Mobil: 0160 – 99 33 20 27

Email: info@himmelsperlen.org

BANKVERBINDUNG

Spar- und Kreditbank Bad Homburg eG

Konto Himmelsperlen International e.V.

IBAN DE92 5009 2100 0001 7228 08

BIC / SWIFT GENODE51BH2



Auf den Überweisungen bitte die volle Anschrift angeben.

Die Spenden sind steuerabzugsfähig.

Spendenbescheinigungen werden Anfang des Jahres automatisch versandt.

Unser Büro ist von Montag - Donnerstag von 9:00-14:00 Uhr geöffnet.

LEITERIN / VORSITZENDE



Margret Meier

WEITERE INFORMATIONEN

www.himmelsperlen.org

 @HimmelsperlenKinderHilfswerkInternational

 Youtube Kanal: HimmelsperlenInternational

 Instagram: himmelsperleninternational



Kids Camp



Einsatzteam



UNSERE PARTNER



Syrien, Al Kalima Church



Lebanon, True Vine Church



Pakistan, Rescue for Heaven Ministries



Pakistan, Grace Garden Baptist Women Ministry

